



# GdP-Aktuell

7/2011 - Mainz, den 16.2.2011

## Budget für Beförderungen wird ausgereizt

### Innenminister Karl Peter Bruch legt Beförderungsquoten fest!

**Trotz angespannter Haushaltslage hat der Minister bei den Beförderungen 2011 an die Quoten aus dem Jahr 2010 angeknüpft. Das vorgesehene Beförderungsbudget von 2,2 Mio € wird mit dieser Vorgabe umgesetzt.**

Minister Bruch hat im gestrigen Gespräch erläutert, dass es keine Möglichkeiten gibt, über das Budget hinauszugehen, da die finanzielle Lage des Landes dies nicht zulasse.

Positiv zu bemerken ist der Wegfall der Altersgrenze beim erweiterten Bewährungsaufstieg.

Für den Bereich der Beförderungen zu A 9 PHM/PHM'in können alle ernannt werden, welche die dreijährige Wartefrist erfüllen. Am Bewährungsaufstieg können alle teilnehmen, die die Voraussetzungen erfüllen, beim erweiterten Bewährungsaufstieg ebenfalls, wenn die Beurteiler mitspielen. Für eine Beförderung im eBW bedarf es einer überdurchschnittlichen Leistung über einen Zeitraum von 4 Jahren, die durch eine Beurteilung in „A“ oder „B“ nachgewiesen sein muss.



Karl Peter Bruch, Joachim Laux, Rainer Leubecher (v.l.n.r.) im Gespräch mit Heinz Werner Gabler; Foto: Ernst Scharbach

### Die festgelegten Quoten insgesamt:

Beförderungsamt	Beförderungsquote 18. Mai 2011
<b>A 9 m.D.</b>	100 %
<b>A 9 g.D. Regelaufstieg</b>	100 %
<b>A 9 g.D. erweiterter BA</b>	100 %
<b>A 10 FH/ASA</b>	45 %
<b>A 10 Bewährungsaufstieg</b>	35 %
<b>A 11 FH/ASA</b>	25 %
<b>A 11 Bewährungsaufstieg</b>	10 %

**HEINZ-WERNER GABLER:** „Die Haushaltsansätze wurden durch den Innenminister ausgeschöpft. Der durch den Landtag beschlossene Haushalt lässt leider keinen größeren Spielraum zu.“

Die GdP hatte gefordert das Beförderungsbudget anzuheben, Quotenabsenkungen zu verhindern, den Stellenbauch bei der A 11 anzugehen und dem Nachholbedarf bei A 12/A 13 gerecht zu werden.

Wir werden jetzt darauf achten, dass jeder Euro des Beförderungsbudgets auch ausgegeben wird.